



Im toten Winkel Europas - Der Stellenwert der Pflege in Deutschland | Einladung zur Pressekonferenz anlässlich des Kongresses Pflege 2013

Donnerstag, 24. Januar 2013, 11.00 Uhr Hotel Maritim proArte | Friedrichstraße 151 | 10117 Berlin-Mitte

(ddp direct) In einem Pflege-Ländervergleich innerhalb der EU ist Deutschland mittlerweile Schlusslicht. Nachdem Österreich die Zugangsvoraussetzungen für die Ausbildung auf Matura angehoben hat, sind unsere Nachbarn im Ranking an uns und an Luxemburg vorbeigezogen. Aber offenbart ein Blick über die Grenze tatsächlich, dass Österreich das gelobte Land ist? Die Zahlen in Deutschland dagegen sind alarmierend: Bis zum Jahr 2030 fehlen etwa 500.000 Vollzeitkräfte in der Pflege. Kann Deutschland tatsächlich Herr dieses Pflegedilemmas werden, indem wir weiterhin zulassen, dass Quantität vor Qualität geht? Denn in den vergangenen Jahren haben immer mehr angelernte Pflegekräfte Tätigkeiten von qualifizierten Fachkräften übernommen.

Und wie steht es mit der Motivierung in der Fachpflege? Immer höhere Erwartungen werden an die Leistung der Pflegenden gestellt, gleichzeitig ist die Bezahlung nur mäßig. Löst die geplante Einführung einer ersten Pflegekammer in Schleswig-Holstein einem Domino-Effekt auch in anderen Bundesländern aus? Kann eine Akademisierung wirklich das Berufsbild aufwerten? Was schlagen Berufsverbände, Experten aus Management und Praxis vor, um die Weichen für Pflegebedürftige und für in der Pflege Beschäftigten endlich richtig zu stellen?

Wir laden Sie als Pressevertreter zu einer Expertenrunde mit hochrangigen österreichischen und deutschen Vertretern aus Pflege und Wissenschaft ein mit anschließender Diskussion.

Ihre Gesprächspartner:

Andreas Westerfellhaus Präsident Deutscher Pflegerat

Hedwig François-Kettner Pflegedirektorin Charité Universitätsmedizin Berlin,
Vorsitzende Aktionsbündnis Patientensicherheit

Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Osterbrink Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg

Mag. Dr. Gabriele Polanezky Pflegedirektorin Bezirkskrankenhaus Schwaz, Tirol

Moderation: Wolfgang van den Bergh, Chefredakteur der Ärzte Zeitung

Antwort an carolin.woelkner@springer.com oder Fax 06221 / 487-68397 | Formular zum Download hier.

Ich nehme an der Pressekonferenz am Donnerstag, 24. Januar 2013, in Berlin teil.

Ich kann leider nicht teilnehmen.

Ich nehme am Kongress Pflege 2013 teil: Freitag, 25. Januar 2013 und/oder Samstag, 26. Januar 2013

Vorprogramm und mehr Infos zum Kongress hier

Bitte senden Sie mir die elektronischen Presseunterlagen zu

Name: _____

Redaktion: _____

Anschrift/Email: _____

Kontakt und Information: Uschi Kidane | Springer Medizin | tel + 49 (0) 6221 487-8166 | uschi.kidane@springer.com

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/cngu6l>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/gesundheitspolitik/im-toten-winkel-europas-der-stellenwert-der-pflege-in-deutschland-einladung-zur-pressekonferenz-anlaesslich-des-kongresses-pflege-2013-82298>

Pressekontakt

Springer Medizin

Frau Uschi Kidane
Tiergartenstrasse 17
69121 Heidelberg

uschi.kidane@springer.com

Firmenkontakt

Springer Medizin

Frau Uschi Kidane
Tiergartenstrasse 17
69121 Heidelberg

springerfachmedien-medizin.de/
uschi.kidane@springer.com

Springer Medizin ist führender Anbieter von Fachinformationen im Gesundheitswesen in Deutschland und in Österreich. Die Produktpalette umfasst Zeitschriften, Zeitungen, Bücher und eine Vielzahl von Online-Angeboten für alle Arztgruppen, Psychologen, Zahnärzte, Pharmazeuten, Heilberufe und medizinisch interessierte Laien. Wichtige Qualitätsmerkmale aller Verlagsprodukte sind hohe wissenschaftliche Qualität, Fort- und Weiterbildung auf dem neuesten Stand der medizinischen Forschung, sowie exzellente Vernetzung zu wissenschaftlichen Fachgesellschaften, Berufsverbänden, medizinischen Stiftungen, Herausgebern und Fachautoren. Springer Medizin ist Teil von Springer Science+Business Media.